

Konfigurieren des eingehenden Lastenausgleichs auf RV320- und RV325-VPN-Routern

Ziel

Der Netzwerklastausgleich verteilt den Netzwerkverkehr, um die Netzwerkbandbreite optimal zu nutzen und Netzwerkredundanz zu gewährleisten. Der Lastenausgleich bei eingehenden Anrufen ist eine der Techniken zum Netzwerk-Lastenausgleich, bei der der Datenverkehr durch ein externes System oder einen externen Service oder ein dynamisches DNS-System ausgeglichen wird. Das Load Balancing für eingehenden Datenverkehr bietet die Flexibilität, den gleichen Netzwerkverkehr über verschiedene WAN-Ports ohne komplexes Routing-Protokoll auszugleichen.

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie den Lastenausgleich für eingehende Anrufe auf der RV32x VPN Router-Serie konfigurieren.

Anwendbare Geräte

- RV320 Dual-WAN VPN-Router
- RV325 Gigabit Dual-WAN VPN-Router

Softwareversion

- v1.1.0.09

Konfigurieren des eingehenden Lastenausgleichs

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Setup > Inbound Load Balancing (Setup > Inbound Load Balancing)**. Die Seite *Inbound Load Balancing (Eingehender Lastenausgleich)* wird geöffnet:

Inbound Load Balance

Enable Inbound Load Balance

Domain Name Table		
Domain Name	TTL	Admin
<input type="text"/>	7200	<input type="text"/> @yahoo.com

DNS Server Settings (NS Record) Table	
Name Server	Interface
<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="radio"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>
<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="radio"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>

Host Record (A Record) Table	
Host Name	WAN IP
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="checkbox"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="checkbox"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>

Alias Record (CName Record) Table	
Alias	Target
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehender Lastenausgleich aktivieren**, um die Verteilung des Netzwerkverkehrs über zwei WAN-Ports zu aktivieren.

Inbound Load Balance

Enable Inbound Load Balance

Domain Name Table		
Domain Name	TTL	Admin
<input type="text"/>	7200	<input type="text"/> @yahoo.com

DNS Server Settings (NS Record) Table	
Name Server	Interface
<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="radio"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>
<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="radio"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>

Domännennamentabelle

Domännennamen sind registrierte Namen des Domain Name Server (DNS), die zur Identifizierung der IP-Adresse einer bestimmten Webseite verwendet werden.

Schritt 1: Geben Sie im Feld *Domänenname* den Domännennamen ein, den Ihnen Ihr Internetdienstanbieter (ISP) für Ihren Dienst bereitstellt.

Domain Name Table		
Domain Name	TTL	Admin
example.com	7100	admin@example.com

DNS Server Settings (NS Record) Table	
Name Server	Interface
<input type="text"/> .example.com	<input type="radio"/> WAN1: 0.0.0.0 <input checked="" type="radio"/> WAN2: 0.0.0.0
<input type="text"/> .example.com	<input checked="" type="radio"/> WAN1: 0.0.0.0 <input type="radio"/> WAN2: 0.0.0.0

Schritt 2: Geben Sie die Zeit (in Sekunden) ein, die Sie die DNS-Informationen im Cache-Speicher des DNS-Servers im *TTL*-Feld speichern möchten. Der Standardwert ist 7200 Sekunden. Der Bereich liegt zwischen 0 und 65.535 Sekunden.

Schritt 3: Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein, mit dem Sie Kontakt aufnehmen möchten.

Schritt 4: Wenn Sie Ihre Konfiguration bisher speichern und die andere Konfiguration als Standard beibehalten möchten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Tabelle mit DNS-Servereinstellungen (NS-Datensatz)

Der Namensserver übersetzt den vom Benutzer erkennbaren Domännennamen in eine maschinenerkennbare numerische IP-Adresse. Für einen gleichmäßigen Lastenausgleich müssen Sie den Nameserver für den Domännennamen-Server und den WAN-Port bereitstellen, über den der Namensserver betrieben wird.

Schritt 1: Geben Sie im Feld "*Name Server*" den Namen Server (NS) des DNS ein.

DNS Server Settings (NS Record) Table	
Name Server	Interface
ns1.example.com	<input type="radio"/> WAN1: 0.0.0.0 <input checked="" type="radio"/> WAN2: 0.0.0.0
<input type="text"/> .example.com	<input checked="" type="radio"/> WAN1: 0.0.0.0 <input type="radio"/> WAN2: 0.0.0.0

Schritt 2: Klicken Sie auf die entsprechende WAN-Schnittstelle des ausgewählten

Namensservers.

Schritt 3: Wenn Sie Ihre Konfiguration bisher speichern und die andere Konfiguration als Standard beibehalten möchten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Host Record (A Record)-Tabelle

Der Hostname wird verwendet, um einen beliebigen eindeutigen Benutzer der Domäne zu identifizieren. Für den Lastenausgleich müssen Sie den Hostnamen angeben, für den Sie die Last gleichmäßig über die WAN-Ports aufteilen möchten.

Schritt 1: Geben Sie den Hostnamen ein, der die FTP- oder Mail-Dienste im Feld *Hostname* bereitstellt.

Inbound Load Balance

Enable Inbound Load Balance

Domain Name Table

Domain Name	TTL	Admin
example.com	7100	admin@example.com

DNS Server Settings (NS Record) Table

Name Server	Interface
ns1.example.com	<input type="radio"/> WAN1: 0.0.0.0 <input checked="" type="radio"/> WAN2: 0.0.0.0
.example.com	<input checked="" type="radio"/> WAN1: 0.0.0.0 <input type="radio"/> WAN2: 0.0.0.0

Host Record (A Record) Table

Host Name	WAN IP
user.example.com	<input type="checkbox"/> WAN1: 0.0.0.0 <input checked="" type="checkbox"/> WAN2: 0.0.0.0
.example.com	<input type="checkbox"/> WAN1: 0.0.0.0 <input type="checkbox"/> WAN2: 0.0.0.0

Schritt 2: Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, um die geeignete WAN-Schnittstelle für den Host auszuwählen.

Schritt 3: Wenn Sie Ihre Konfiguration bisher speichern und die andere Konfiguration als Standard beibehalten möchten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Aliasdatensatz (CName Record), Tabelle

Alias ist der andere Name, um den Host der Domäne zu identifizieren. Um einen gleichwertigen Lastenausgleich zu gewährleisten, müssen Sie den Aliasnamen des Hosts angeben, für den Sie die Last gleichmäßig aufteilen möchten.

Schritt 1: Geben Sie den Aliasnamen in das Feld *Alias ein*. So kann eine bestimmte Subdomäne je nach Bedarf an eine andere Domäne oder Subdomäne umgeleitet werden.

Host Record (A Record) Table	
Host Name	WAN IP
<input type="text" value="user"/> .example.com	<input type="checkbox"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input checked="" type="checkbox"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>
<input type="text"/> .example.com	<input type="checkbox"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="checkbox"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>

Alias Record (CName Record) Table	
Alias	Target
<input type="text" value="host"/> .example.com	<input type="text" value="user"/> .example.com
<input type="text"/> .example.com	<input type="text"/> .example.com

Schritt 2: Geben Sie im Feld *Ziel* den spezifischen Domännennamen für den Aliasnamen ein.

Schritt 3: Wenn Sie Ihre Konfiguration bisher speichern und die andere Konfiguration als Standard beibehalten möchten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Sender Policy Framework (SPF)

SPF bietet Sicherheit durch E-Mail-Spoofing durch den Schutz vor E-Mail-Spam und die Überprüfung der IP-Adresse des Absenders. Diese Konfiguration ist nicht obligatorisch, bietet aber Sicherheit für Ihr System.

Schritt 1: Klicken Sie auf **SPF-Einstellungen**, um einen E-Mail-basierten Aufzeichnungstest hinzuzufügen.

Host Record (A Record) Table	
Host Name	WAN IP
<input type="text" value="user"/> .example.com	<input type="checkbox"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input checked="" type="checkbox"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>
<input type="text"/> .example.com	<input type="checkbox"/> WAN1: <u>0.0.0.0</u> <input type="checkbox"/> WAN2: <u>0.0.0.0</u>

Alias Record (CName Record) Table	
Alias	Target
<input type="text" value="host"/> .example.com	<input type="text" value="user"/> .example.com
<input type="text"/> .example.com	<input type="text"/> .example.com

SPF Settings ...

Das Fenster SPF Settings Table (SPF-Einstellungstabelle) wird geöffnet:

Schritt 2: Klicken Sie auf Hinzufügen. Eine neue Zeile wird hinzugefügt:

Schritt 3: Geben Sie den Namen des Mail-Servers in das Feld *SPF TXT* ein.

Schritt 4: (Optional) Wenn Sie den SPF-Text bearbeiten möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem SPF-Text, den Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, ändern Sie die gewünschten Felder, und klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 5: (Optional) Wenn Sie den SPF-Text löschen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem SPF-Text, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.

Schritt 6: (Optional) Wenn Sie Ihre Konfiguration bisher speichern und die andere Konfiguration als Standard beibehalten möchten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Mailserver (MX-Datensatz)-Tabelle

Der Mailserver ist der Mailserver des Hosts der Domäne. Für den Lastenausgleich müssen Sie den Mail-Server des Hosts bereitstellen, für den Sie die Last gleichmäßig aufteilen möchten.

Schritt 1: Geben Sie im Feld *Hostname* den Hostnamen ohne den Domännennamen des Mailservers ein.

Alias Record (CName Record) Table	
Alias	Target
host .example.com	user .example.com
<input type="text"/> .example.com	<input type="text"/> .example.com

SPF Settings ...

Mail Server(MX Record) Table		
Host Name	Weight	Mail Server
user .example.com	10	mail .example.com
<input type="text"/> .example.com	20	<input type="text"/> .example.com

Save Cancel

·Gewicht - Stellt die Anzahl der Hosts für den Mail-Server dar.

Schritt 2: Geben Sie den Namen des internen Mailservers ein, der im Abschnitt *Host Record (A Record) Table* oder im Feld *Mail Server* den externen Mail-Server gespeichert wird.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.